



Betriebs- und Installationsanleitung

LED Steuerung für iconVent 170

BIA als PDF
herunterladen



1. Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2. Allgemeine Hinweise	4
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3. Gewährleistung	5
3. Komponenten/Lieferumfang	6
4. Technische Daten	7
5. Installation (Fachpersonal)	8
5.1. Installation	10
5.1.1. Unterputz-Netzteil installieren	10
5.1.2. Hutschienen-Netzteil installieren	12
5.1.3. Anschluss und Verkabelung	14
5.1.4. Kommunikation zu den Lüftern herstellen	17
6. Bedienung (Kunde)	18
6.1. Überblick	18
6.1.1. Modi und Funktionen	19
6.1.2. Laufrichtung wechseln	20
6.1.3. Anzeige Filterwechsel zurücksetzen	22
7. Wartung (Kunde)	23
7.1. Reinigung	23
7.2. Einzelwohnraumlüftungsgerät	23
8. Störungsbehebung	23
9. Außerbetriebnahme und Entsorgung	24
10. Verkabelungsprotokoll	25

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Warnhinweis:

Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen:

- **Die in dieser Bedienungs- und Installationsanleitung enthaltenen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten sind diese Anleitung sowie die Anleitung des iconVent-Geräts sorgfältig und vollständig zu lesen.**
- **Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und Sachschäden führen.**
- **Voraussetzung für einen einwandfreien und sicheren Betrieb sind sachgemäßer Transport und Lagerung, eine fachgerechte Planung und Installation sowie eine sorgfältige Bedienung und Wartung.**
- **Änderungen und Umbauten sind nicht zulässig.**
- **Die Installation, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Qualifiziertes Fachpersonal sind Personen, die im Sinne einer sicherheitstechnischen Ausbildung die Berechtigung und Fähigkeit besitzen, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß dem Standard der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.**
- **Technische Änderungen sind vorbehalten.**

2. ALLGEMEINE HINWEISE

Der Inhalt dieser Anleitung ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Steuerung geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

Diese Anleitung wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Diese sind im Internet unter www.pluggit.com zu finden.

Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die sowohl die Anzahl und Lage der Einzelwohnraumlüftungsgeräte iconVent und die dazugehörigen Steuerungen definiert.

Es sind bei der Planung, Installation und dem Betrieb die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften, die Brandschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Details müssen während der Planung des Lüftungssystems mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger bzw. Fachplaner geklärt werden.

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die LED Steuerung ICV170C-L verbindet mehrere dezentrale Einzelwohnraumlüftungsgeräte iconVent 170 und kontrolliert das gesamte Lüftungssystem. Es lassen sich verschiedene Funktionen auswählen, z. B. Durchlüften oder Wärmerückgewinnung. Je nach Bedarf kann die Drehzahl der Lüfter gesteuert werden. Darüber hinaus zeigt die Steuerung anstehende Filterwechselintervalle an.

Die Verwendung der Steuerung ist nur entsprechend der beschriebenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von Pluggit empfohlen und in dieser Anleitung genannt sind, zugelassen.

2.2. NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

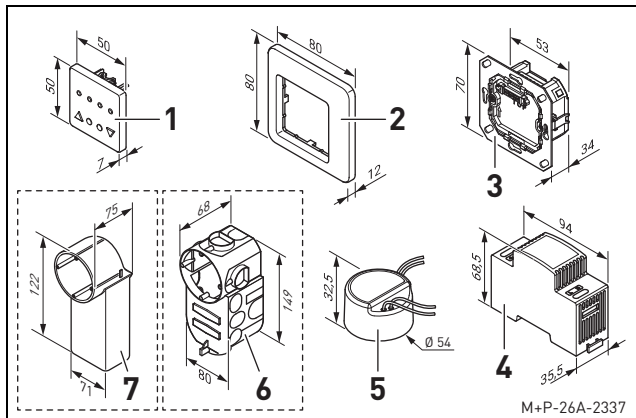
Andere Verwendungen der LED Steuerung ICV170C-L, als sie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben sind, sind unzulässig.

2.3. GEWÄHRLEISTUNG

Für einen vollen gesetzlichen Gewährleistungsanspruch müssen die technischen Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Weitere Informationen unter www.pluggit.com.

3. KOMPONENTEN/LIEFERUMFANG



- | | |
|--------------------------------|---|
| 1 Bedieneinheit | 5 Unterputz-Netzteil* |
| 2 Befestigungsrahmen | 6 Unterputzdose mit Tunnel* |
| 3 Unterputzrahmen | 7 Unterputzdose mit Tunnelstutzen* |
| 4 Hutschienen-Netzteil* | |

* Nicht im Lieferumfang enthalten.

4. TECHNISCHE DATEN

Eingangsspannung	42 V DC
Leistungsaufnahme *1)	< 2 W
Steuerungsausgabe	RS 485 AB
Max. Anzahl Lüfter *2)	6
Gewicht	0,19 kg
Schutzart	IP40
Schutzklasse	II
Betriebstemperatur	0 bis +40 °C
Bedienung	Tasten
Anzahl Modi	2
Anzeige Filterwechsel	LED
Konformität	CE

*1) Ohne Netzteil im Stand-by

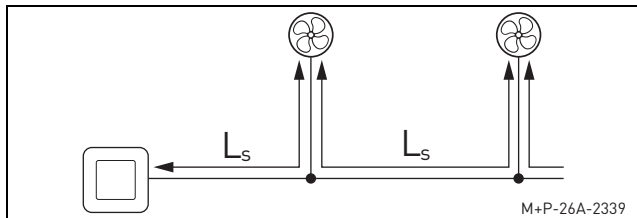
*2) Abhängig von Netzteil und Netzteilanzahl

5. INSTALLATION (FACHPERSONAL)

Das verwendete BUS-Leitungssystem kann flexibel sternförmig oder in Reihe zum Lüfter der iconVent-Geräte verlegt werden. Die zum Lüfter gehenden Kabel müssen flexibel sein (z. B. LiYY). Um Kabelbrüche zu vermeiden, dürfen keine Massivdraht-Kabel verwendet werden. Je nach gewähltem Kabelquerschnitt des Kabels variiert die Segmentlänge L_S zwischen in Reihe geschalteten und sternverkabelten Lüftern.

Abhängig vom verwendeten Netzteil und der Verkabelungsart können bis zu sechs Lüfter je Netzteil genutzt werden. Bei weiteren Lüftern bzw. längeren Kabel müssen zusätzliche Netzteile integriert werden.

Bei einer Reihenverkabelung mehrerer Lüfter-Einheiten empfiehlt Pluggit von der Haupt-Anschlussleitung Abzweigungen zu jeder einzelnen Lüfter-Einheit zu legen. Dabei ist die Segmentlänge L_S des verwendeten Kabelquerschnitts zu beachten



Beispiel für eine Verkabelung

Quer- schnitt	Anzahl Lüfter	Segmentlänge L _S			
		Unterputz (26,4 W)		Hutschiene (30 W)	
		Reihenver- kabelung	Sternver- kabelung	Reihenver- kabelung	Sternver- kabelung
0,25 mm ²	2	30 m	30 m	30 m	50 m
	4	20 m	20 m	20 m	25 m
	6	–	–	–	10 m
0,5 mm ²	2	45 m	45 m	45 m	60 m
	4	30 m	30 m	30 m	40 m
	6	–	–	15 m	20 m
0,75 mm ²	2	60 m	60 m	60 m	75 m
	4	40 m	40 m	40 m	50 m
	6	–	10 m	20 m	25 m

5.1. INSTALLATION

Die Steuerung sollte auf Normhöhe (ca. 1,10 m über Fertigfußboden) in die Wand eingesetzt werden. In einer tiefen Unterputzdose kann ebenfalls das Unterputz-Netzteil (5) platziert werden.

Hinweis:

Folgende Darstellungen dienen als Beispiele und können je nach baulichen Gegebenheiten angepasst werden.

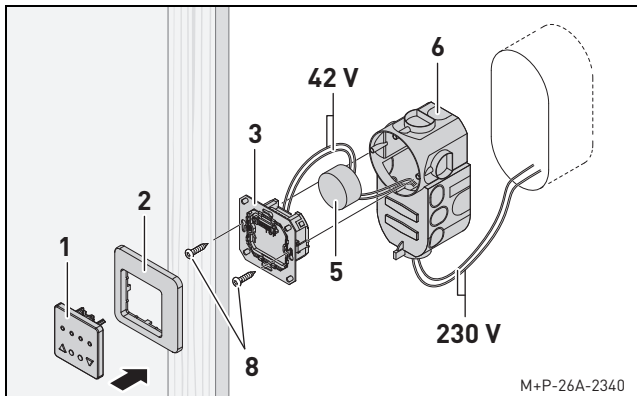
5.1.1. Unterputz-Netzteil installieren

Hinweis:

Die Installation ist mit der Unterputzdose mit Tunnel (6) dargestellt. Bei Verwendung der Unterputzdose mit Tunnelstutzen (7) ist sinngemäß vorzugehen.

Vom Installationsort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- Datenleitung (4x0,25-0,75 mm²) zu jedem Lüfter sternförmig oder in Reihe
- Netzkabel 230 V zum Verteilerkasten



1. Anschlusskabel der Lüfter und das Netzkabel aus dem Wandausbruch in die Unterputzdose (6) führen.
2. Unterputzdose (6) in den Wandausbruch einsetzen.
3. Nacheinander das Netzkabel an das Unterputz-Netzteil (5), das

Anschlusskabel der Lüfter an den Unterputzrahmen (3) (+42 V, Bus A, Bus B, GND) und das Unterputz-Netzteil (5) an den Unterputzrahmen (3) (+42 V, GND) anschließen. Anschluss und Verkabelung siehe Seite 14.

4. Unterputz-Netzteil (5) sowie den Unterputzrahmen (3) mit dem Aufdruck „OBEN“ nach links oder rechts ausgerichtet in die Unterputzdose (6) einsetzen und
5. die Einheit mit Schrauben (8) festschrauben.
Befestigungsrahmen (2) und die Bedieneinheit (1) zusammenstecken und die Einheit auf den Unterputzrahmen (3) einsetzen.

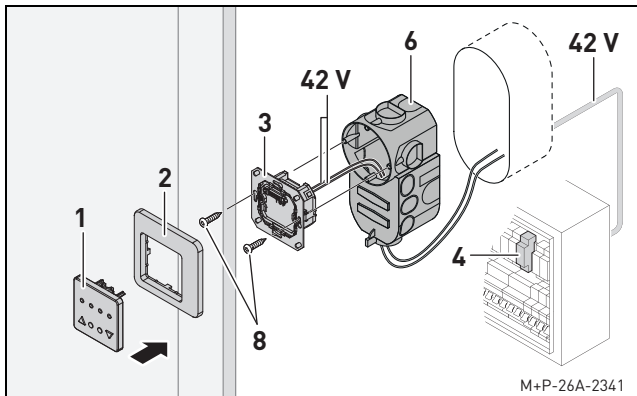
5.1.2. Hutschienen-Netzteil installieren

Hinweis:

Die Installation ist mit der Unterputzdose mit Tunnel (6) dargestellt. Bei Verwendung der Unterputzdose mit Tunnelstützen (7) ist sinngemäß vorzugehen.

Vom Installationsort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- Datenleitung (4x0,25-0,75 mm²) zu jedem Lüfter sternförmig oder in Reihe
- Kabel 42 V (2x1,5 mm²) zum Hutschienen-Netzteil im Verteilerkasten



1. Anschlusskabel der Lüfter und das Kabel vom Hutschiene-Netzteil (4) aus dem Wandausbruch in die Unterputzdose (6) führen.
2. Unterputzdose (6) in den Wandausbruch einsetzen.
3. Nacheinander das Anschlusskabel der Lüfter an den Unterputzrahmen (3) (+42 V, Bus A, Bus B, GND) und das Kabel vom Hutschiene-Netzteil (4) an den Unterputzrahmen (3) (+42 V, GND) anschließen. Anschluss und Verkabelung siehe Seite 14.

4. Unterputzrahmen (3) mit dem Aufdruck „OBEN“ nach links oder rechts ausgerichtet in die Unterputzdose (6) einsetzen und mit Schrauben (8) fest-schrauben.
5. Befestigungsrahmen (2) und die Bedieneinheit (1) zusammen-stecken und die Einheit auf den Unterputzrahmen (3) einsetzen.
6. Hutschienen-Netzteil (4) in den Verteilerkasten einsetzen.

5.1.3. Anschluss und Verkabelung



Warnhinweis:

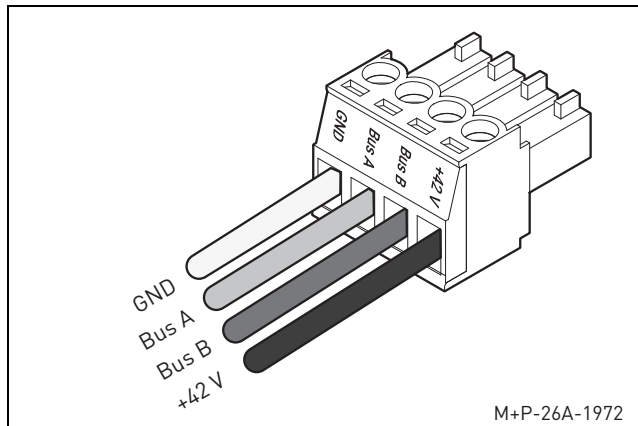
Nach Unterbrechung der Stromversorgung hält das Netzteil die Ausgangsspannung für einen kleinen Zeitraum aufrecht.

Durch falsche Belegung der Anschlüsse an der Steuerung können die elektrischen Komponenten der Lüfter und Steuerung beschädigt werden.

Den elektrischen Anschluss und Steckerbelegung entsprechend dem Anschlussplan durchführen und sorgfältig prüfen.

Steckerverbindung

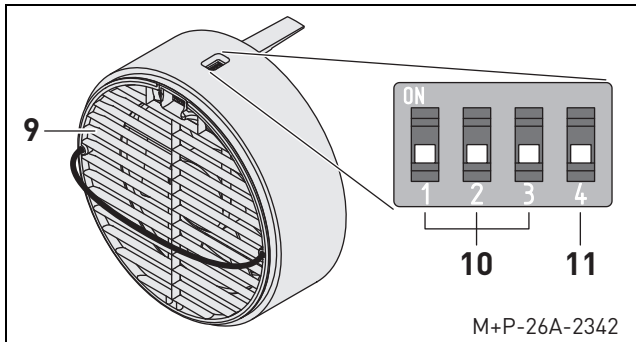
Damit jeder Lüfter für die Wartung von der Anschlussleitung getrennt werden kann, ist eine Steckerverbindung am Kabelende notwendig.



Hinweis:

An die Kabelenden sollten isolierte Aderendhülsen angebracht werden.

5.1.4. Kommunikation zu den Lüftern herstellen



9 Lüfter

10 Zonen-Schalter 1-3
[Oben = ON, Unten = OFF]

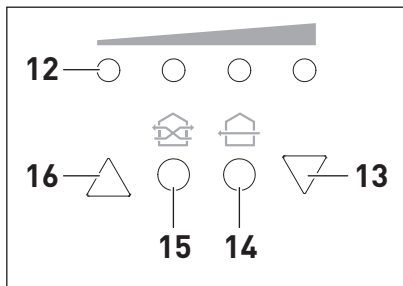
11 Schalter Laufrichtung
(Oben = Abluft, Unten = Zuluft)

Bei der Einstellung der Zone darf immer nur der erste Schalter des Zonen-Schalters (10) aktiviert (ON) werden. Die beiden anderen Schalter bleiben deaktiviert (OFF).

In jeder Zone muss die Laufrichtung entsprechend der Anzahl der Lüfter ausgeglichen sein. Überprüfen Sie am Schalter (11) jeder Lüfter (9) einer Zone die Laufrichtung und gleichen Sie ggf. die Anzahl beider Laufrichtungen aus.

6. BEDIENUNG (KUNDE)

6.1. ÜBERBLICK



M+P-26A-2343

- | | |
|--|-----------------------------|
| 12 Anzeige aktuelle Lüfterstufe | 14 Durchlüften-Modus |
| Anzeige Filterwechsel | 15 Eco-Modus |
| 13 Ausschalten | 16 Einschalten |
| Lüfterstufe verringern | Lüfterstufe erhöhen |

6.1.1. Modi und Funktionen



Eco-Modus

Die Laufrichtung der Lüfter-Einheiten wechselt alle 50-70 Sekunden abhängig von der Lüfterstufe (Wärmerückgewinnung).

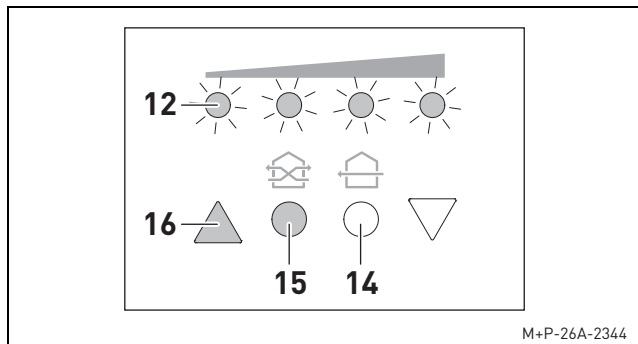


Durchlüften-Modus

Die Laufrichtung der Lüfter-Einheiten bleibt konstant. Dabei ist keine Wärmerückgewinnung möglich.

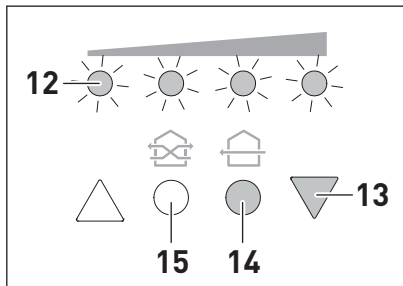
6.1.2. Laufrichtung wechseln

Durchlüften-Modus



Um dauerhaft eine Laufrichtung einzustellen, Zu- oder Abluft ohne Wärmehückgewinnung, gleichzeitig die Taste (15) und die Taste (16) drücken. Alle vier LEDs (12) blinken zur Bestätigung kurz auf. Die Taste (14) leuchtet bei eingeschaltetem Durchlüften-Modus.

Eco-Modus



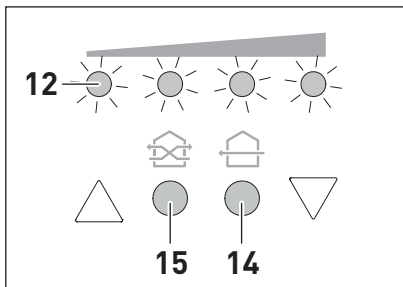
M+P-26A-2345

Für einen kontinuierlichen Wechselbetrieb, gleichzeitig die Taste (13) und die Taste (14). Alle vier LEDs (12) blinken zur Bestätigung kurz auf. Die Taste (15) leuchtet bei eingeschaltetem Eco-Modus.

6.1.3. Anzeige Filterwechsel zurücksetzen

Die Steuerung bestimmt, abhängig von der geförderten Luftmenge, den Zeitpunkt des nächsten Filterwechsels.

Die optimale Zeit bis zum Filterwechsel kann, bedingt durch lokale Umwelteinflüsse, variieren.



M+P-26A-2346

1. Sobald ein Filterwechsel erforderlich ist, blinken die LEDs (12) regelmäßig auf. Die Staubfilter der Lüfter zeitnah reinigen bzw. wechseln, siehe Betriebs- und Installationsanleitung der iconVent-Geräte.
2. Anschließend gleichzeitig die Taste (14) und die Taste (15) drücken, um den Filterwechsel zu bestätigen. Das Zeitintervall ist zurückgesetzt.

7. WARTUNG (KUNDE)

7.1. REINIGUNG

Bei Bedarf die Oberfläche der Steuerung mit einem feuchten Tuch und neutralen Reinigungsmittel reinigen.

7.2. EINZELWOHNRAUMLÜFTUNGSGERÄT

Die Beschreibung aller Wartungsarbeiten am Einzelwohnraumlüftungsgerät ist der Betriebs- und Installationsanleitung des iconVent-Geräts zu entnehmen.

8. STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Ursache	Behebung
Lüfter reagiert nicht.	Installations- oder Wartungsfehler.	Verkabelung am Lüfter und der Steuerung prüfen.
LEDs blinken regelmäßig auf.	Zeitpunkt für Filterwechsel erreicht.	Staubfilter der Lüfter prüfen und ggf. reinigen bzw. wechseln. Anzeige Filterwechsel zurücksetzen.

9. AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG



Die Steuerung enthält wertvolle Stoffe und Substanzen, die nicht in den Hausmüll gelangen dürfen. Das Altgerät gemäß den örtlichen Entsorgungsvorschriften zur Wiederverwertung einem Recyclingbetrieb übergeben.

Verpackungsmaterialien sind sortenrein zu entsorgen.

Die Beschreibung zur Außerbetriebnahme und Entsorgung des Einzelwohnraumlüftungsgeräts ist der Betriebs- und Installationsanleitung der iconVent-Geräte zu entnehmen.

10. VERKABELUNGSPROTOKOLL

Gerät	Geschoss	Raum und Position	Startrichtung	
			Zuluft	Abluft
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				

PlugGuide

Die Info-App für
die Wohnraumlüftung



Jetzt App herunterladen
oder informieren auf
plugguide.com

